Stehender Beifall fürs Adventskonzert

Sängerinnen und Sänger des Gesangvereins Eintracht 1925 Urbach begeistern ihr Publikum in der Afrakirche

Von unserem Mitarbeiter Wolfgang Hänle

Urbach.
Alle Generationen sind unter dem Dach des Urbacher Gesangvereins Eintracht 1925 vereint, wenn auch in verschiedenen Formationen. Und wenn sie zusammen zum Konzert einladen, um ihre Freude auf Weihnachten mit ihren Gästen zu teilen, dann ist die Afrakirche bis auf den letzten Platz gefüllt.

Der Gesangverein Eintracht 1925 hatte zum festlichen Adventskonzert in die Afrakirche eingeladen. Hier der Männerchor bei seinem Auftritt. Bild: Habermann

Der Männerchor, der sich sehr diszipliniert und mit rundem Chorklang präsentierte, gab mit dem schlichten Satz Manfred Bühlers von „Herbei o ihr Gläubigen“ eine weihnachtlich-feierliche Richtung vor. Dass das Lied auf das lateinische „Adeste Fideles“ zurückgeht und in vielen Sprachen gesungen wird, konnte man von Frank Busch erfahren, der mit wenigen Sätzen informativ und kenntnisreich durchs Programm führte. Zur Bestätigung sang der Chor eine Strophe in lateinischer Sprache.

Silchers „Jauchzet dem Herrn“ erwies sich als klangprächtiger Hymnus, sehr nuanciert dynamisch gestaltet, wobei in den piano gesungenen Stellen die hellen Tenöre schön zur Geltung kamen, was auch bei dem Hirtenlied nach einer Melodie aus Ghana, „Hell strahlt ein Stern“, der Fall war.

Hier konnte der Chor geradezu schwelgen

Der „Hymnus an die Nacht“ mit dem Text „Heilge Nacht, o gieße du ...“ ist nun keineswegs ein Weihnachtslied, passt aber in seiner schlichten Feierlichkeit gut in das Programm. Hier konnte der Chor in schönen Tönen und in ausdrucksvoller Dynamik geradezu schwelgen. Dirigentin Timea Toth übertrug ihre eigene, stets vorhandene Spannung auf den Chor. Mit ihrem präzisen Dirigat, dem die Männer aufmerksam und willig folgten, sorgte sie dafür, dass der Gesang nicht ins allzu Weiche, Kitschige abglitt. Obwohl die Melodie aus einer Klaviersonate Beethovens (Nr. 23) stammt, war der Chorsatz der einzige, der ohne Klavier vorgetragen wurde, bei dem also die Männerstimmen „pur“ zu hören waren. Und dass sie sich wirklich hören lassen können, war ja während ihres ganzen Programms festzustellen.

Mit Zuckowskis „Ich wünsche mir zum heiligen Christ“ betraten „Teeniesound“ und „Chorkids“ gemeinsam die Bühne. „Sie werden staunen, was Kinder sich alles wünschen“, meinte Frank Busch. Diese legten frisch und munter los, machten den Mund auf, artikulierten deutlich, sangen sauber und rhythmisch exakt, folgten genau den wenigen Gesten der vor ihnen sitzenden Dirigentin. Das war auch so bei „Frieden für die Welt“ (Mary’s boy child) und bei „O happy day“, bei dem sich die beiden Gruppen stellenweise trennten und dann zu einem Gesamtklang vereinigten.

Loblied auf die Schöpfung reißt zu begeistertem Beifall hin

Zusammen mit „Chorart“ sang die Vereinsjugend einen Satz aus John Rutters „Messe für Kinder“, ein Loblied auf die Schöpfung, das das knapp 700-köpfige Publikum zu begeistertem Beifall hinriss - die jahrhundertealte St.-Afra-Kirche macht zum Glück einen baulich soliden Eindruck.

Zuvor hatte „Chorart“ mit dem von drei Stellen gesungenen „Let my voice be an instrument of praise“ die Kirche mit reinem Klang erfüllt - rhythmische Exaktheit, saubere Intonation, Temperament - einfach schön. Neben Liedern, die man immer und überall singen kann wie „Ameno“, „Circle of life“ oder „I dreamed a dream“ mit den Solistinnen Silvia Appel und Carol Dörner, folgten der Sister-Act-Ohrwurm „I will follow him“, der in Wirklichkeit aber viel älter ist als der Film.

Zum Gedenken an ein verstorbenes Chormitglied und an den Komponisten Leonard Cohen erklang auf sehr anrührende Weise sein „Hallelujah“. Eine schöne, verhaltene Komposition ist „Gefroren hat es über Nacht“, und sie wurde ebenso fein gesungen. Auch Schuberts „Ave Maria“ im vorgetragenen dreiteiligen Arrangement, ein walisisches Weihnachtslied sowie das eingangs geflüsterte „Leise rieselt der Schnee“ gehörten zum weihnachtlichen Teil des Konzerts, der schließlich in das leicht verswingte „Stille Nacht“ mündete.

„Chorart“ hat neben Arrangements, die die Zuhörer quasi von den Sitzen rissen, auch solche Lieder gesungen, die eher verhalten die Hörer ansprechen, und damit eine schöne Bandbreite gezeigt. Der stehende Beifall am Schluss, der auch dem ausgezeichneten, stets umsichtig und verlässlich agierenden Pianisten Gregor Wohak galt, verlangte nach einer Zugabe. Diese rundete mit der Wiederholung von „Let my voice be the instrument of praise“ das eindrucksvolle Konzert ab.

Erfahren, wie viel Freude der Chorgesang macht

- Das **„Ave Maria“** gehört zu den am häufigsten vertonten Texten. Es ist, obwohl gern bei Hochzeiten gewünscht, ein Weihnachtslied, erzählt es doch die Verkündigung der Geburt Christi durch den Engel an Maria nach dem Lukasevangelium. Jedoch wurde es in Schuberts Komposition nachträglich eingefügt, was die etwas holprige Silbenverteilung erklärt.
- Das **Motto** des Adventskonzerts „... denn es ist Weihnachtszeit“ entstammt einem Arrangement von „Mary’s boy child“ in deutscher Sprache, auf Englisch: „... because of christmas day“.
- Der **Männerchor des Vereins** ist für heutige Verhältnisse mit über 20 Sängern gut besetzt. „Chorart“, der Popchor des Vereins, zählt rund ein Dutzend Männer und 60 Frauen. Obwohl somit nicht schlecht aufgestellt, lud Vorstand Wolfgang Burger die Besucher ein, die Singstunde am Dienstag zu besuchen, um zu erfahren, wie viel Freude das Singen im Chor macht.
- **„Chorkids“** (13 Kinder) und **„Teeniesound“** (vier Mädchen) singen derzeit noch zusammen. Sobald aber die Teenies Verstärkung bekommen, wollen sie ein eigenes Programm einstudieren.

Kompakt

Brennholz entwendet: Polizei bittet um Hinweise

Urbach.
Diebe haben zwischen Samstagabend und Sonntagmittag einen Festmeter Brennholz entwendet, das auf einem Gartengrundstück im Gewann Kirchsteig gelagert war. Sollten verdächtige Personen oder Fahrzeuge beim Abtransport beobachtet worden sein, bittet die Polizei Schorndorf unter ☎ 0 71 81/20 40 um Hinweise.

Diesel aus Lkw abgezapft, Hinweise erbeten

Plüderhausen.
Während der Nachtruhe eines Lkw-Fahrers haben Diebe über 1000 Liter Diesel aus einem Scania abgezapft, der auf dem Parkplatz der B 29 zur Kreisgrenze bei Waldhausen geparkt war. Hinweise zum Diebstahl, der in der Nacht zum Montag begangen wurde, erbittet die Polizei Schorndorf unter ☎ 0 71 81/20 40.

Was · Wann · Wo

Plüderhausen:
- Gemeindebücherei, Hauptstr. 56, 15-18 Uhr.
- Tier-/Naturschutz Plüderhausen & Urbach: 10 bis 12 Uhr, offene Tierstation, Uferweg 7.

Remshalden-Geradstetten:
- Arbeitskreis Asyl: Café Begegnung, 17 bis 19.30 Uhr, Jugendhaus, Stegwiesenweg 3.
- Spieletreff, 19.30 bis 22 Uhr, Bürgertreff, Fronäckerstraße 1.
- Bibliothek, Fronäckerstr. 43: 15 bis 19 Uhr.
- Jahresausstellung des Kunstvereins im Rathaus: „alles nichts?“, 8.30 bis 12.30 und 14 bis 19 Uhr.

Remshalden-Grunbach:
- Wochenmarkt, Reinhold-Maier-Platz, 7.30 bis 12 Uhr.
- Seniorentreff, 14.30 bis 17 Uhr, Bürgerhaus, Schillerstraße 30. Wer einen Fahrdienst benötig: Frau Deuschle, ☎ 0 71 51 / 7 58 94.
- Aktivspielplatz, Daimlerstraße 16: 14.30 bis 18 Uhr; Weihnachtsbäckerei, ab 17.30 Uhr ist der lebendige Adventskalender zu Gast.

Rudersberg:
- Senioren ins Netz: 9.30-11.30 Uhr, Altes Rathaus, Alter Rathausplatz 4: Senioren-Computertreff; Info-Telefon: 0 71 83 / 9 24 62 17 oder www.senioren-ins-netz-rudersberg.de
- Psychomotorikgruppe: Treffen 15.45 bis 16.35 Uhr, Alte Schulturnhalle Rudersberg.
- TSV: Spaß und Spiel Mädchen / Jungs, 17.30 Uhr, Schulturnhalle; Gymnastik Männer / Frauen mit viel Power, 20 Uhr, Schulturnhalle.

Rudersberg-Steinenberg:
- Sportfreunde, 9 und 18.30 Uhr, Nordic Walking ab Gemeindehalle; 15 Uhr, Kinderturnen; 16 Uhr, Vorschulturnen; 17 Uhr, Kinderturnen; 19 Uhr, Ballspiele Jugendliche; 20 Uhr, Kicken, Gemeindehalle; 19 und 20.30 Uhr, Tanzen, Musiksaal Grundschule.
- Liederkranz, 18.30 Uhr Chorprobe, Songfactory, Vereinsraum Gemeindehalle.

Rudersberg-Necklinsberg:
- Chorprobe des Gemischten Chores, 20 Uhr, Gemeinschaftshaus.

Urbach:
- DRK-Blutspendeaktion, 14 bis 19.30 Uhr, Auerbachhalle, Seebrunnenweg 15.
- Gemeinderatssitzung, 18.30 Uhr, Rathaus.- Baptistengemeinde, Gartenstraße 20: Weihnachtliches Dritte-Welt-Café, 14.30-18 Uhr.
- Sportclub Urbach, 9 bis 10 Uhr, Atriumhalle, „Fit mit Spaß“ Gymnastik Männer und Frauen.
- Mediathek, Rathaus, Kirchplatz 1, 14-18 Uhr.
- Lauftreff Urbach: 9 Uhr, ab Atriumschule, Walker und Nordic Walker.
- DRK-Seniorengymnastik, 17 bis 18 Uhr, Atriumhalle. Info: Henriette Seitz ☎ 8 14 00.
- Chöre Gesangverein Eintracht 1925: Chorprobe, 17 bis 17.45 Uhr, Chorkids; 17.45 bis 18.15 Uhr, Teeniesound; 18.30 bis 20 Uhr, Männerchor; 20 bis 21.30 Uhr, Chorart, Musiksaal Wittumschule.
- Jugendhaus „UYC“, Seebrunnenweg 25, 16 bis 21 Uhr, offener Treff.

Winterbach:
- Giovane-Elber-Stiftung: Vortrag Richard Schrade über Hilfsprojekt in Nepal, 19.30 Uhr, VfL-Vereinsheim, Lerchenstr. 59.
- Ausstellung im Rathaus: „Winterbacher Windelkünstler“, 8.30 bis 12 Uhr.

Kompakt

Baugesuche und Winterdienst im Ausschuss

Plüderhausen.
Baugesuche für ein Doppelhaus mit Garagen Auf der Weid, für eine Holzhütte im Neusatz sowie für die teilweise Verlegung eines Pflanzgürtels an der Wilhelm-Bahmüller-Straße stehen auf der Tagesordung der kommenden Sitzung des Technischen Ausschusses des Plüderhäuser Gemeinderats am Donnerstag, 15. Dezember. Zusätzlich zu diesen Tagesordnungspunkten beraten die Räte mit Blick auf die Remsstraße über die Gestaltung der Einmündung der Gleisstraße sowie zum Winterdienst und damit dem Räum- und Streuplan für 2016/17. Die Sitzung des Technischen Ausschusses beginnt um 18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses.

„Macht hoch die Tür“: Konzert

Sängervereinigung Plüderhausen lädt auf Sonntag zum Weihnachtskonzert ein

Plüderhausen.
Es ist bereits eine gute Tradition, dass die Sängervereinigung Plüderhausen am vierten Adventssonntag um 17 Uhr zu einem Konzert mit stimmungsvoller, festlicher und weihnachtlicher Musik einlädt, in diesem Jahr in die katholische Kirche in Plüderhausen.

Mit Blechbläserensemble

Wie auch in den vergangenen Jahren, werden unterschiedlichste Ensembles zu hören sein: die Kinderchöre „confetti“ und „confetti grande“ unter der Leitung von Constanze Bauer, der gemischte Chor, der kleine Chor und der Männerchor unter der Leitung von Martin Thorwarth sowie das Blechbläserensemble „Swabian Brass“ unter der Leitung von Reinhard Barth.

Das Blechbläser-Quintett setzt sich zusammen aus zwei Trompeten (Volker Pitzal, Reinhard Barth), einem Horn (Volker Barth), einer Posaune (Claus Hilbrandt) und einer Tuba (Siegfried Pabst). Die Chöre werden von Peter Skobowsky an der Orgel begleitet.

Besucher zum Mitsingen eingeladen

Neben traditionellen Weihnachtsliedern wie „O Heiland, reiß die Himmel auf“ oder „Stille Nacht“ wird weihnachtliche Musik aus unterschiedlichsten Epochen bis hin zu zeitgenössischer Chorliteratur zu hören sein. Es erklingt weihnachtliche Chormusik wie „Machet die Tore weit“ von Andreas Hammerschmidt oder „Hark, the herald angels sing“ von G. F. Händel, das gern gehörte schlesische Weihnachtslied „Transeamus“, sowie aktuelle Titel des beliebten englischen Komponisten John Rutter.

Zwischen den Chor- und Instrumentalvorträgen sind die Besucher herzlich zum Mitsingen eingeladen.

Zu diesem Weihnachtskonzert ist die Bevölkerung wärmstens eingeladen. Der Eintritt ist frei, am Ende des Konzerts gibt es Gelegenheit, eine Spende einzulegen.